



**Antrag der  Fraktion  
im Ortsbeirat 12**

**Bessere Entwässerung der Regenwassermulde im Käthcheslachbereich, OM  
405/12/2011 vom 16.09.2011, OM 22/12/2016, ST 1467/12/2016**

In der ST 1467 vom 24.10.2016 wurde der Anregung für eine bessere Entwässerung der Regenwassermulde im Käthcheslachbereich mit folgenden Sätzen entsprochen. *„In einer konzertierten Aktion mit Teilnehmern aller beteiligten Ämter wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Situation besprochen und mittlerweile abgestimmt auch umgesetzt. Diese Maßnahme wurde auch mit dem betroffenen Landwirt besprochen und abgestimmt“.*

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird nach kürzlich erfolgter Ortsbesichtigung in dem oben genannten Bereich gebeten unter Beteiligung seiner zuständigen Ämter und dem betroffenen Landwirt dafür zu sorgen, dass der nördlich der verlängerten Bergstraße beginnende Entwässerungsgraben, welcher sich bis zum äußeren Pflanzbereich des Käthcheslachweihers erstreckt, in Zukunft eine richtige Entwässerung erfährt.

**Begründung:**

In den vergangenen Jahren und verstärkt im regenreichen Herbst/Winter 2023/2024 kam es oftmals am Ende des Abflusses der Regenwassermulde zu einem Rückstau des angesammelten Regenwassers, das sich bis auf die Randbereiche des umliegenden Feldes erstreckte und in den überfluteten Bereichen keinerlei Landwirtschaft zuließ.

Dies gilt auch für die Anpflanzungen am Randbereich des Käthcheslachweihers, die einer dauerhaften Überflutung nicht standhalten. Das Ableiten des rückgestauten Wassers der Regenwassermulde könnte im Zuge einer Durchlässigkeit mittels Rohrleitung in das als entwässerungstechnisches Bauwerk vorgesehene Käthcheslachweihers erfolgen.

Frankfurt am Main, 29.02.2024

Für die SPD-Fraktion

Susanne Kassold